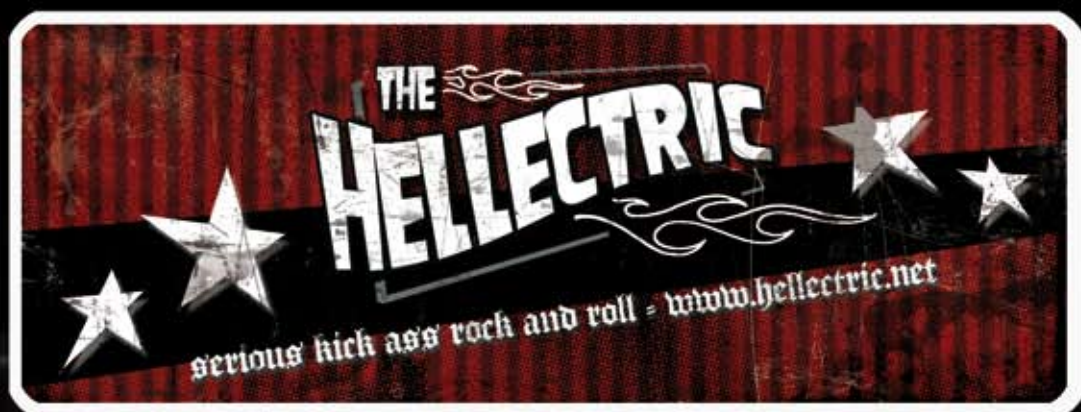




presse_info



...THE VORWORT...

The Hellectric... 3-Mann Kick Ass Rock and Roll aus Ansbach-Stuttgart-Würzburg... in diesem Line Up seit gut eineinhalb Jahren - gibts aber schon seit ungefähr drei...

erste Demo CD im Juni 2008 released... Auflage 1000 Stück... geht gut weg... seither immer mehr Gigs - regional und überregional... booking stresst...

Lange Rede – kurzer Sinn... hier das „The Hellectric Presse Info“!

...THE SOUND...

The Hellectric ist eine 3-Mann „Kick Ass Rock and Roll“ Kapelle - wobei man sich selber eher dem Schweinerock zuordnet um die Manigfaltigkeit des Schubladendings vollends auszuschöpfen... Keiner will hier den Rock and Roll neu erfinden, keiner will mehr seine musikalischen Fähigkeiten demonstrieren... Scheisse, es soll rocken und das tut es auch! Dass die drei Jungs nicht erst seit gestern Musik machen hört man auf der Platte und bei ihren Gigs.

In der ersten Bandinfo stand mehr aus Spass als aus purem Ernst:

„Gene plays boom-chack or chack-boom, Caspar plays eights basslines and sings some high stuff and Josi plays chords and pickslides and sings the main stuff!“

Aber irgendwie trifft das den Nagel voll auf den Kopf!

Grundidee: Rock and Roll! Marschrichtung: Go Go Go!

Ab und an wird das ganze sleazy und sexy gebremst oder derbe, dreckig getuned und hart angefahren!

The Hellectric leben also von Energie - bleiben dabei aber immer erschreckend catchy... liegt eventuell an den teils zweistimmigen Gesangsparts... man weiß es nicht recht... haha
...aber komischerweise deckt man unglaublich viele Geschmäcker ab...

Das fabelhafte an der Sache ist, dass alles so entspannt passiert und nicht groß nach Klischees gesucht wird... dass es die gibt ist klar - aber man unterscheidet sich doch von den ganzen „nowadays“-Kapellen, die alle irgendwie lieber aus Schweden kommen würden.

The Hellectric bauen sich und dem geneigten Hörer ihre ganz eigene musikalische Kneipentour durch Assipinten, Rotlichtviertel, 24 Stunden Tankstellen und Rock'n'roll Shows, um am nächsten Morgen den noch arg mitgenommenen Schädel mit allerlei bekannten Substanzen wieder fit zu kriegen um erneut steil zu gehen!

...THE HISTORIE...

...ist relativ schnell erzählt...

...nach einigen Umbesetzungen in den Anfangstagen kann man ab Frühjahr 2007 von einer richtigen Band sprechen..... Alles davor war Schwachsinn.

Zu der Zeit finden Caspar und Josi einen passenden Mann fürs Schlagzeug und endlich ist man auf dem richtigen Weg... d.h. es macht Sinn, rockt derbe und es entstehen vernünftige Songs. Man schreibt die Lieder für die Demo CD.

2008, die Platte ist fertig, die Band bereit live zu spielen und durchzuziehen, da verlässt der Schlagzeuger aus zeitlichen Gründen die Band.

Nichts destotrotz wollen Caspar und Josi jetzt erst recht... Gigs sind bestellt, die Demo ist fertig und ein Brett... das Zeug muss in die Welt!

Also holt man sich für die Gigs Aushilfsstrommler. Als man dabei den richtigen Mann findet, erklärt Josi eben diesem, dass er jetzt zu bleiben hat! Band komplett....

Jeder der drei kommt irgendwie vom Rock and Roll und macht schon lange genug Musik um zu verstehen auf was es ankommt... und zusammen haben die drei mehrere hundert Gigs im In- und Ausland auf dem Buckel.

...LIVE & LOUD...

Mittlerweile häufen sich die Shows... kaum ein Wochenende frei... und ist mal eins frei, dann wird geprobt.

Von Ansbach aus über Dresden, Stuttgart, Würzburg, Bamberg, Nürnberg, Aschaffenburg, etc... wurde alles im großen Stile beackert und gerockt.... Hallendächer abgeschraubt und was weiß ich noch alles...

...und die Liste erweitert sich monatlich... fürs Nächste stehen unter anderem Berlin und Hamburg auf dem Zettel...

...aber was willste viel erzählen? ...anschauen und sehen!

...DEMO CD - EXTRAORDINARY...

Die CD wurde 2008 in der Klagschmiede Studio E in Mellrichstadt innerhalb zweier Wochenenden von Markus Stock (The Vision Bleak, Eisregen, Dornenreich, Secrets of the moon) aufgenommen. Ist ja logisch, da er mit Josi bei „The Vision Bleak“ sein Unwesen treibt.

Auf der Scheibe trommelt noch der alte Drummer.

Da das ganze eher als Demo gedacht ist, hat man alles sehr roh gehalten und nicht zu glatt gebügelt... es klingt live wirklich nicht viel anders.

Mittlerweile ist man froh, sich für die etwas gewagte Auflage von 1000 Stück entschieden zu haben.

Nach gut nem dreiviertel Jahr war die Hälfte der Dinger weg.

REVIEWS zur Platte:

Metal Hammer:

THE HELLECTRIC - The Hellectric (Rock'n'Roll)

(8 Songs / 25:25 Min.)

Manchmal kann das Leben so einfach sein. Harte Riffs, Groove, Spaß, fertig ist das Rezept für guten, coolen Rock, der alles ist, aber nicht spießig. The Hellectric kochen auf ihrem Debüt genau nach diesem Plan, die Zutatenliste ist nur minimal variiert. Doch das tut angesichts der Flut der Veröffentlichungen und der immer komplizierteren, verwirrenden Genrebezeichnungen ebenso gut wie eine ordentliche Portion Spaghetti mit Tomatensoße, frischem Basilikum und Parmesan. Die drei Franken rotzen ihre melodischen, aber dennoch rauen, ungeschliffenen Songs mit herzerfrischender Leichtigkeit heraus. Wer Motörhead, die Hellacopters, Smoke Blow, aber durchaus auch Volbeat & Co. etwas abgewinnen kann, sollte hier definitiv einen Testlauf wagen. Mit dem Opener ‚The Queen Of Neonlight‘ oder ‚Heartbore‘ hat das Trio nämlich echte Hits am Start.

Petra Schurer

Nocturnal Hall:

THE HELLECTRIC - The Hellectric

Das Trio besteht aus Gene Slix (Drums), Caspar Phoenix (Bass & Vox) und Josi Mattox (Vox & Git) und treibt seit 2005 sein Unwesen. Letzterer dürfte dem einen oder anderen als Gitarrist von The Vision Bleak bekannt sein. Wusste gar nicht, dass Josi so dermaßen verrückt und versoffen klingend singen kann ;) Die Produktion stammt, wen wundert es, aus dem Hause Stock (Klagschmiede Studio E), klingt auch genauso: beinhart und saucol! Rock'n'Roll pur!

The Queen Of Neonlight knallt gut rein, wird aber noch übertroffen vom grandiosen Très Satanique. Bei The Crown und Alone Soul Naked gehen THE HELLECTRIC danach ein wenig vom Gas, muss nicht sein, Speed ist Triumph! Ganz großes Kino dann wieder Greed & Lies, insbesondere der Anfang, Tights! und der Raus-schmeißer Silverbullet Souvenir ;)

Wer mir sofort als Vergleich in den Kopf schießt, sind Gorilla Monsoon. Lasst einfach den Doom/Southern-Anteil raus ;) Passt! Wäre live übrigens das perfekte Killerpackage.

The Hellectric macht unglaublich viel Spaß, ist kurzweilig und trotz seiner Genre-typischen Unkompliziertheit auch beim 10. Durchlauf nicht langweilig. 25 Minuten sind für ein „richtiges“ Album vielleicht ein bisschen wenig, aber was soll's, der „Repeat-Button“ hilft. Einfach nur geil!

...IN PERSONA...

Josi Mattor = vox & git



Josi Mattox (28) - vox gits -

...ist Gründungsmitglied und entwickelt meist die Grundideen der Songs.

Kommt aus der Punk and Roll/Hardcore Ecke und ist über die umwege Death Metal und Gothic Kapelle wieder da wo er hingehört.

Livemusiker bei „The Vision Bleak“ (www.the-vision-bleak.de - auf Prophecy Productions) seit 2005.

Endorsed by: Pyramid Strings

Caspar Phoenix = bass & vox



Caspar Phoenix (25) - bass vox -

ist von Anfang an mit an Bord und eigentlich hauptverantwortlich für die Bandgründung.

War mal auf der Bass School Munich und hat dort mitgenommen was ihm sinnvoll erschien...

diplom? fuck off!!! haha

Gene Slix = drums



Gene Slix (30) - Drums -

Guter Mann mit viel Erfahrung und ordentlich Zug.... spielt nebenher in der neuen Kapelle des

Vicious Rumors Sängers Brian O'Connor, der deutsch-amerikanischen Combo „Prophecy“ (www.myspace.com/prophecy)

Endorsed by: Zultan Cymbals

...THE KONTAKT...

Telefon: +49 170 55 33 613 (Josi)
+49 981 4 66 22 859 (Josi)

Web: info@hellectric.net
www.hellectric.net
www.myspace.com/thehellectric

desweiteren auf Facebook, Youtube ung Google haha

Anschrift: The Hellectric
c/o C. Hähnlein
Böcklerweg 8
91522 Ansbach
Germany

...THE BILD...



Josi – Caspar – Gene